

## **KLF CORONA Richtlinien**

Angesichts der derzeit in Hessen aufgrund des Covid-19-Virus geltenden sozialdistanzierenden und hygienischen Vorschriften und Einschränkungen können unsere Gottesdienste nur dann stattfinden, wenn wir uns an die staatlichen Vorgaben und Empfehlungen für solche Veranstaltungen halten. Für uns als Leitung ist es zudem wichtig, dass sich jeder, der zu einem KLF-Meeting kommt, sicher fühlt. Viele unserer regulären Aktivitäten und Dienste sind von den Einschränkungen betroffen, und die ganze Situation wird sich zunächst sehr merkwürdig anfühlen, aber wir preisen Gott, dass wir zusammenkommen, einander sehen, gemeinsam Gottesdienst feiern, zusammen beten und Gottes Wort miteinander teilen können!

Hier ist eine Liste mit all den Dingen, die ihr dabei beachten müsst.

### **SOZIALE DISTANZIERUNG**

Alle sind verpflichtet, jederzeit einen Mindestabstand von 1,5 m voneinander einzuhalten - es sei denn, man wohnt zusammen im selben Haushalt. Diese Anforderung gilt auch für Kinder.

Um dies zu erleichtern, wurden die Stühle im CZF in Zweier- oder Dreiergruppen (für Paare und Familien) oder als Einzelplätze verteilt, wobei der erforderliche Abstand zwischen den Stühlen eingehalten werden muss. Die Stühle dürfen nicht verschoben werden, und jeder muss einen Sitzplatz einnehmen (kein Sitzen auf dem Boden usw.). Leider bedeutet dies auch, dass das Tanzen und Anbeten mit Fahnen vorerst ausgesetzt werden muss.

Ein Einweg-System für den Zugang zum Gebäude und zu den Toiletten usw. wurde eingerichtet und ist deutlich gekennzeichnet. Der Zugang zum Gebäude erfolgt nur durch die Tür an der Rückseite des Gebäudes (das ist unser regulärer KLF Eingang).

Im Toilettenbereich darf sich jeweils nur eine Person zur gleichen Zeit aufhalten (d.h. eine im Damen- und eine im Herrenbereich). Kinder sollten von einem Elternteil begleitet werden, wenn sie auf die Toilette gehen müssen.

Das Babyzimmer ist für die Eltern reserviert, die ihr Baby füttern oder eine Windel wechseln müssen, und es dürfen nur zwei Erwachsene und zwei Kinder gleichzeitig im Zimmer sein.

Der Kaffeebereich wird abgeriegelt, und alle sind verpflichtet, während der Dauer des Meetings im Gottesdienstraum zu bleiben.

### **HYGIENE**

Alle Oberflächen, Türgriffe und Toiletten werden vor dem Gottesdienst desinfiziert, und wir werden nach dem Meeting alles noch einmal desinfizieren.

Es wird ein Desinfektionsmittelspender am Eingang vorhanden sein, und alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, die Hände zu desinfizieren, wenn sie das Gebäude betreten. Auch im Gottesdienstraum selbst wird es eine Desinfektionsstation geben, falls ihr eure Hände zu irgendeinem Zeitpunkt erneut desinfizieren möchtet.

### **MASKEN**

In Hessen ist das Tragen von Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Geschäften Pflicht. In der Gemeinde besteht zwar keine Maskenpflicht, aber es wird von der Regierung empfohlen, an öffentlichen Orten Masken zu tragen. Um ein sicheres Umfeld zu schaffen, möchten wir darum bitten, dass jeder vor und nach dem Treffen eine Maske trägt, da dies die Zeit ist, in der es mehr Interaktion zwischen uns gibt. Ihr dürft aber gerne eure Maske abnehmen, sobald ihr Platz genommen habt und der Gottesdienst begonnen hat.

### **GASTFREUNDSCHAFT**

Bis auf weiteres werden nach unseren Gottesdiensten leider weder Kaffee und Kuchen noch andere Getränke und Erfrischungen angeboten.

### **KINDER**

Alle Eltern sind angehalten, ihre Kinder jederzeit bei sich zu behalten.

Es wird keine Kinderbetreuung für die Kleinkinder geben, aber wir werden einige kleine Einzeltische mit verschiedenen Aktivitäten einrichten lassen, die Eltern mit ihren eigenen Kindern nutzen können. Diese Tische sind nur für Vorschulkinder und ihre Eltern reserviert.

Es wird keinen Kindergottesdienst geben, bis alle Kinder der Grundschule in die Schule zurückgekehrt sind und gelernt haben, wie man mit der sozialen Distanz in einer Gruppe mit anderen Kindern umgeht.

### **JUGENDLICHE**

Alle Richtlinien, die für Erwachsene gelten, gelten auch für unsere Teenager und Jugendlichen, daher werden die Eltern gebeten, ihre Teenager entsprechend zu informieren.